

ANTWORT

AUF AKTUELLE FRAGEN

Unsere Partei — Erbin aller fortschrittlichen Traditionen des deutschen Volkes

Die großen politischen, ökonomischen und geistig-kulturellen Errungenschaften der DDR lassen klar erkennen, daß in der Tat ein geschichtlicher Wendepunkt vor sich ging, als Wilhelm Pieck im Namen der KPD und Otto Grotewohl im Namen der SPD durch den Händedruck die Einheit der Arbeiterklasse und die Schaffung der SED besiegelten. Dieser Handschlag, der als Symbol in unserem Parteiemblem vor der roten Fahne der Arbeiterklasse erscheint, bringt auch bildlich die Tatsache zum Ausdruck, daß unsere Partei die Erbin aller fortschrittlichen Traditionen des deutschen Volkes ist. Denn es war das bekannte Arbeiterlied „Brüder in eins nun die Hände“, das den jahrzehntelangen Kampf der deutschen Arbeiterklasse begleitete und ihrer Sehnsucht nach Einheit im Kampf zur Überwindung des Imperialismus für den gesellschaftlichen Fortschritt Ausdruck verlieh.

Die deutsche Arbeiterbewegung hat im Kampf gegen die kapitalistische Ausbeutung und Knechtschaft, für soziale Sicherheit, Menschenwürde, Freiheit und Gerechtigkeit einen langen und opferreichen Weg zurückgelegt. Dadurch, daß die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands aus der Vereinigung der KPD mit der SPD hervorging, ist sie unzerstörbar mit den revolutionären Traditionen der deutschen Arbeiterbewegung verbunden.

An der Wiege der revolutionären deutschen Arbeiterbewegung stand das von Karl Marx und Friedrich Engels verfaßte „Manifest der Kommunistischen Partei“. Die Gründung unserer Partei und ihre Politik stehen in unlöslichem Zusammenhang mit dieser Geburtsurkunde des wissenschaftlichen Sozialismus.

Das Bedeutsame des Manifestes der Kommunistischen Partei besteht doch erstens darin, daß Marx und Engels in ihr den exakt begründeten Nachweis erbringen, daß die ganze Geschichte der Menschheit eine Geschichte von

Klassenkämpfen ist und daß die gesellschaftliche Entwicklung objektiven Gesetzen unterliegt. Sie bewiesen, daß der Sozialismus keine Erfindung frommer Wünsche, sondern das not-

**Von KURT TIEDKE,
Kandidat des ZK der SED;
Leiter der Abt. Propaganda
beim ZK**

wendige Resultat der Entwicklung der kapitalistischen Gesellschaft ist, die ebenso gestürzt wurde, wie die Feudal- und Sklavenshalterordnung gestürzt wurde. In der kapitalistischen Ordnung, so legten Marx und Engels dar, erreicht der Klassenkampf eine Stufe, wo die ausgebeutete und unterdrückte Klasse — das Proletariat — ihre Befreiung nicht herbeiführen kann, „ohne zugleich die ganze Gesellschaft ein für allemal von aller Ausbeutung und Unterdrückung, von allen Klassenunterschieden und Klassenkämpfen zu befreien“. Das Bedeutsame des Manifestes der Kommunistischen Partei besteht zweitens darin, daß die Begründer des wissenschaftlichen Sozialismus nicht nur die allgemeine Richtung der weiteren gesellschaftlichen Entwicklung erkannten, sondern in der Arbeiterklasse auch die führende soziale Kraft entdeckten, die von der Geschichte dazu berufen ist, die große Wende in der Menschheitsgeschichte durch den Sturz des Kapitalismus und durch die Errichtung der sozialistischen Gesellschaftsordnung zu vollziehen.

Die historische Rolle der Arbeiterklasse

Schließlich besteht das Bedeutsame des Manifestes der Kommunistischen Partei darin,